



Praxisgespräch zur Zukunft der regionalen Lebensmittelversorgung in NRW

15. September 2026 | 16 bis 20 Uhr

Regio Food Hub Rheinland
Hauptstraße 31 | 41812 Erkelenz

Wenn Bäckereien und kleine Lebensmittelläden schließen, wenn Molkereien, Brauereien und Fleischereien dicht machen, verlieren Regionen mehr als Nahversorgung – sie verlieren Resilienz, Identität und Zukunftsfähigkeit. Doch das ist kein Naturgesetz. Betriebe wie der Regio Food Hub Rheinland beweisen: Die Nachfrage nach regionalen Lebensmitteln ist da.

Was fehlt, sind verlässliche politische Leitplanken: Bürokratie, kleinteilige Förderlogiken, zu geringe Budgets und das Vergaberecht bremsen genau dort, wo regionale Strukturen von selbst entstehen und wachsen könnten.

Dabei kann die regionale Ernährungswirtschaft – gerade in ihrer mittelständischen, familiengeführten Vielfalt – zu einem tragenden Wirtschaftszweig des Strukturwandels im Rheinischen Revier werden.

Private Unternehmen wie der Regio Food Hub investieren bereits aus eigener Kraft – doch bestehende Förderinstrumente sind aktuell nicht so gestaltet, dass aus diesen Einzelinvestitionen ein Schneeballeffekt entstehen kann. Wir wollen mit Ihnen ins Gespräch kommen: Welche politischen Entscheidungen, Förderungen und Vergaberegeln braucht NRW um derartiges Engagement zu unterstützen?

Seien Sie dabei, wenn wir bei anregenden Diskussionen den regionalen Spätsommer kulinarisch als REGIOmenü genießen!

Programm (vorläufig)

16 Uhr

Ankommen & Begrüßung | REGIOmenü - Vorspeise

16.15 Uhr

Das Konzept der Regionalen Wertschöpfungszentren & Impulse zur Landtagswahl

Brigitte Hilcher, Landesverband Regionalbewegung NRW e.V.

16.40 Uhr

Herausforderungen der regionalen Ernährungswirtschaft & mögliche Lösungen

Max Esser-Geneschen, Metzgerei ESSER GmbH & Co. KG

17 Uhr

Regionale Frischezentren als Infrastruktur der Zukunft

Prof. Dr. Pablo Steinberg, BUND Köln

17.20 Uhr

Bioökonomie im Rheinischen Revier - Potenziale für die regionale Wertschöpfung

Prof. Dr. Ulrich Schurr, BioökonomieREVIER

17.40 Uhr

Diskussion | Welche politischen Entscheidungen bringen die regionale Ernährungswirtschaft jetzt voran?

18.45 Uhr

Informeller Austausch | REGIOmenü - Hauptgang

19.30 Uhr

Führung durch den Regio Food Hub Rheinland

20 Uhr

Ende der Veranstaltung



Fotos von links nach rechts: 2x Ruben Emme, Bundesverband der Regionalbewegung e.V., Istock
(Landesverband Regionalbewegung NRW e.V.)



*Melden Sie sich
direkt an:*

➔ brinkmann-roitsch@regionalbewegung.de

**Die Plätze für diesen politisch-kulinärischen
REGIOtalk sind begrenzt.**

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Veranstalter:
**Landesverband
Regionalbewegung NRW e.V.**
Zur Diemelmühle 3
34414 Warburg - Dalheim

nrw@regionalbewegung.de
www.nrw.regionalbewegung.de
Telefon 05641 92999-12

Gefördert durch:



STIFTUNG UMWELT
UND ENTWICKLUNG
NORDRHEIN-WESTFALEN